

für Halle vierteljährlich bei zweimaliger Anstellung 2,50 M., durch die Post 2,75 M. auswärts Aufstellungsschreiben, Bestellungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Der amtlichen Zeitungsbearbeitung unter „Sonder-Beilage“ eingetragen.

Für anmerkungswürdige Anzeigen wird hier Sonder-Abrechnung. Nachdruck nur mit Genehmigung „Sonder-Beilage“ gestattet.

Verleger der Redaktion Nr. 1140; bei Geschäftsstelle Nr. 1135 a. Anzeigen-Geschäftsstelle: Große Ulrichstraße 68, 1; Telefon Nr. 590 u. 591.

Saale-Beilage.

Zweimündlerzigster Jahrgang.

Ein Pfingstwunsch für das deutsche Volk.

Ein Nationalverein im besten Sinne des Wortes ist der seit fast dreißig Jahren bestehende „Allgemeine Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Auslande“.

Die Bedeutung dieser Bestrebungen muß jedem klar werden, der die Tatsache sich vergegenwärtigt, daß von den nahezu 90 Millionen Deutschen 30 Millionen außerhalb der schwarz-weiß-roten Grenzpfähle leben.

Es hat seine triftigen Gründe, wenn im Etat des Reiches zur Förderung deutscher Schul- und Unterstützungsmaßnahmen im Auslande 850 000 Mark eingestellt sind.

Sie ist die Tätigkeit des nationalen Schulvereins ein. Der Verein bemüht sich dabei, genau wie das Reich, in erster Linie um die Schule.

Darum ist es mit Freuden zu begrüßen, daß die Hauptleitung des Vereins auf die Tagesordnung des in der Pfingstwoche bevorstehenden Vertretertages zu Konstanz einen Antrag auf Namensänderung gestellt hat.

Das ist gewiß eine Verbesserung der irreführenden alten Benennung. Aber wir hätten freilich gewünscht, daß der Hauptvorstand noch einen Schritt weiter gegangen wäre.

Das wäre ein gültiges Wort. Daß der alte Nationalverein andere Ziele verfolgte, kommt heute nicht in Betracht.

Die Hauptleitung mag mit ihrem vorsichtig abgemessenen Vorschlag einer Umstellung und Kürzung des alten Namens allen den tausend Bedenkllichkeiten Rechnung getragen haben.

Die Hauptleitung mag mit ihrem vorsichtig abgemessenen Vorschlag einer Umstellung und Kürzung des alten Namens allen den tausend Bedenkllichkeiten Rechnung getragen haben.

Der Kaiser bei den Frankfurter Grenadieren.

In Frankfurt a. O. über fand gestern die Jubiläumssfeier des dort garnisonierenden Leibgrenadierregiments „König Friedrich Wilhelm III.“ (1. Brandenburgisches Nr. 8) in Gegenwart des Kaisers und des medienburgischen Großherzogspaares statt.

folgte um 11 Uhr 36 Min. hier eintraf, begab sich im Automobil, vom Generalstabsmarschall v. Sahlne begleitet, zum Park, wo das Regiment in einem offenen Biered gegenüber dem Feldaltar (an den beiden Flügeln die geladenen Gäste und die alten Offiziere) Aufstellung genommen hatte.

Ich entbiete meine Leibgrenadierregiment König Friedrich Wilhelm III. (erstes Brandenburgisches) Nr. 8 zu seinem Jubeltage mein Glückwunsch. Erregt aus Bataillonen, die durch die handhafte Verteidigung Roßbergs dem verdunkelten Ruhme der preussischen Waffen neuen Glanz errungen hatten, hat das Regiment in dem abgelaufenen ersten Jahrdunst seines Bestehens, wofür immer keine Kriegserhener es gestellt, unübergängliche Lorbeeren erlitten.

An mein Leibgrenadierregiment König Friedrich Wilhelm III. (erstes Brandenburgisches) Nr. 8 zu seinem Jubeltage mein Glückwunsch.

Nachdem der Kaiser die Kabinettsorder verlesen, führte er in einer Ansprache aus: Er richte an die alten Kameraden, die heute in so großer Menge erschienen seien, seinen kaiserlichen Dank.

General der Infanterie Graf v. Hülsen-Häseler gab hierauf eine größere Reihe königlicher Gnadenbeweise bekannt. Die Säbulartruppen wurden namentlich an die Fahnen, die inmitten des Bieredes standen, angeheftet.

Die Kaiserin besuchte das Regiment am 7. Juni in der Uniform der Kaiserin. Sie besuchte das Regiment am 7. Juni in der Uniform der Kaiserin. Sie besuchte das Regiment am 7. Juni in der Uniform der Kaiserin.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalsnachrichten.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ meldet: Der Reichstanzler empfing gestern vormittag den Unterstaatssekretär im Reichstolsamt v. Lindesquitt und gestern nachmittag den amerikanischen Botschafter Charlemagne Tower.

Prinz Ludwig von Bayern in Kiel.

Ans Kiel wird gemeldet: Prinz Ludwig von Bayern begab sich gestern nachmittag mit seiner Begleitung an Bord des Schlachtschiffes „Seydlitz“. Kurz nach 5 Uhr machte das Schiff von der Bucht los und verließ im besten Salut der Flotte den Hafen.

Verlängerung der Dienstzeit unserer Flottenmannschaften.

Im Reichs-Marineamt schwaben — nach Mitteilung der „Reichlichen Zeit.“ — Erwägungen wegen einer Verlängerung der Dienstzeit der aktiven Dienstzeit der Mannschaften in der Flotte um sechs Monate verhängt worden.

Hauptvertreter dieser Forderung ist die „Front“, d. h. die Flotte und ihr Chef, Prinz Heinrich. Die dauernd steigenden technischen Anforderungen an das Mannschafpersonal besonders lassen es notwendig erscheinen, sich, nachdem die Flotte am Haupt — Offizierskorps und Ingenieuren — verjüngt und reformiert ist, auch an den Gliedern ihre Ausgestaltung ins Auge zu fassen.

Die englische Königsjacht „Alexandra“ schlug sich, wie uns aus Kiel gemeldet wird, beim Einlaufen in den Kaiser Wilhelm-Kanal einen Schraubenflugel am Schiffslenker ab und mußte mit zwei Schlepddampfern mit 15 Kilometer stündlicher Fahrt durch den Kanal geschleppt werden.

Die ramponierte Königsjacht.

Die englische Königsjacht „Alexandra“ schlug sich, wie uns aus Kiel gemeldet wird, beim Einlaufen in den Kaiser Wilhelm-Kanal einen Schraubenflugel am Schiffslenker ab und mußte mit zwei Schlepddampfern mit 15 Kilometer stündlicher Fahrt durch den Kanal geschleppt werden.

Die englische Kreuzer „Minotaur“ und „Schiffes“ sowie vier Torpedobootversorger sind hier eingetroffen, und die Ankunft der durch den Kaiser Wilhelm-Kanal fahrenden Königsjacht zu erwarten.

Sozialdemokratische Glückwünsche.

Der „Vorwärts“ bringt in seiner gestrigen Nummer eine Anzahl Glückwünsche, die der sozialdemokratischen Parteileitung anlässlich ihrer Erfolge bei den Landtagswahlen — hauptsächlich von ausländischen Genossen — zugegangen sind, zum Abdruck. Aus Brüssel gingen z. B. folgende Drucksprüche ein: „Den niedergeworfenen Siegern unser Hoch!“

Ein neuer Hau-Projekt.

Ein neuer Hau-Mollitor-Projekt steht bevor. Wie uns aus Karlsruhe mitgeteilt wird, hat Freiherr von Reichenstein nach Ablehnung seiner Duellforderung gegen den Staatsanwalt Dr. Weischer aus dem letzten Hau-Projekt die Beleidigungsklage erhoben unter Ansetzung des Wahrheitsbeweises dafür, daß der unbekante Mann, der am Montage tatsächlich hinter den Damen Mollitor hergegangen ist, nicht also bloß in der Fantastie der Freizauer von Reichenstein bestanden hat.

„Grober Anflug.“

Das Schöffengericht München beurteilte den Künstler Wagner, der eine Serie von Bilderreproduktionen erster Meister ausgestellt hatte, auf Anzeige des Landtagspräsidenten v. Ortner wegen „groben Anfluges“ zu 50 Mt. Geldstrafe und die Bilderhändler Keller und Rose wegen Ausstellung von Abbildungen zu 20 Mt. bzw. 10 Mt. Geldstrafe, im letzteren Falle auf Anzeige des Stadtpfarrers von Sankt Ludwig.

Kongreß für Rettungswesen.

Auf dem internationalen Kongreß für Rettungswesen, der vom 10. bis 14. Juni in Frankfurt a. M. stattfindet, werden die Repräsentanten von 27 Regierungen vertreten sein. Der Delegierte der sächsischen Regierung ist bereits eingetroffen. Ferner haben 72 staatliche und städtische Behörden ihre Beteiligung zugesagt.

Paul Schauseil & Co.

kommanditiert v. d. Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a/S., Bitterfeld, Delitzsch u. Ellenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren,
ausländischen Banknoten
und Geldsorten.

Check-Conto-Corrent-Verkehr.
Wechsel-Wechsel-
Domizilstelle für Wechsel.
Einlösung von Coupons etc.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).
Verlosungs-Kontrolle.
Privat-Tresore
(einzel vermietbar).

Bank für Handel und Industrie

Filiale Halle a. S.

(Darmstädter Bank)

Alte Promenade 3.

Aktienkapital und Reserven:
183 1/2 Millionen Mark.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen zu billigsten Bedingungen.

insbesondere:

An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechseln und fremden Sorten,
Ständiges Lager erstklassiger Anlagewerte,
Annahme von Depositengeldern zur kulantesten Verzinsung.

(Die jeweiligen Sätze werden an unserer Kasse durch Aushang bekanntgegeben.)

Conto-Corrent und Scheck-Verkehr.
Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.
Aufbewahrung von Wertgegenständen, verschlossenen Depots und Verwaltung von Wertpapieren.

Vermietung feuer- und diebesicherer Schrankfächer (Safes).

Ausgabe von Kreditbriefen auf alle wichtigeren Plätze der Welt.

Beschaffung und Usterbringung von Hypothekengeldern.

Patentanwalt Sack-Leipzig

Carl Booch's „Waidmannslust“-Schokolade

gesehlich geschützte hervorragende Qualität in **Napolitainform u. Cacao** ist zu haben bei
B. Wilhelm, Konditorei, Leipzigerstraße 50, H. Dietze, do., Burgstraße 38 (Gute Mühleweg), Richard Poser, Mansfeldstraße 64, Max Mannschätz, Redefür. 19, Oswald Patzschke, Bühlbergweg 11; Otto Wucherer, Zschöberstraße 78, Max Wege, Konditorei, Thomafisstraße 44 und Carl Booch, Breitesstraße 1, Markt, Hotel Turm.

Wundervolle

Büste, schöne volle Körperform durch unser ärztl. empf. **Nährpulver „Thilosia“** (gesetzl. gesch.) preisgünstig, Berlin 1904. Aller-schnellste Gewichtszunahme. Garant. unschädlich.
Viele Anerkennungen. Karton 2 M., b. Postversand Nachnahme. Postkosten extra.
R. H. Haufe, Berlin 58. Depot und Versand: (79) Löwen-Apotheke, Halle S., a. Markt.



Für Industrie und Landwirtschaft

R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU

fahrbare und feststehende Sattldampf- und Patent-
Heissdampf-Lokomobilen bis zu 500 Pferdestärken.
Wirtschaftlichste, dauerhafteste und zuverlässigste Betriebsmaschinen der Neuzeit.
Leichte Wartung.
Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Abdampfes. Grosser Kraftüberschuss.

Zweigschäfte: in Leipzig, Löhns-Platz 1.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

alter Art.

Trockeneinrichtungen für alle Zwecke, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen.
Seit 1876 weit über 1000 im Betrieb.

Sachsse & Co., Halle S.

Älteste Heizungsfirma am Platze.
Zweigschäfte: Dresden und Beuthen O/Schl.

Hallesche Röhrenwerke Akt.-Ges.

Halle a. S. Fernsprecher 901.
Abteilung C.

Centralheizungen aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:
Etagenheizungen
vom Küchenherd aus.
Lüftungs- u. Trockenanlagen.
Eigene Rohrtritte.

Magdeburger Privat-Bank

Magdeburg — Hamburg

Aktienkapital inkl. Reserven M. 35,360,000.

Zur bevorstehenden Reise-Saison machen wir auf unsere feuer- und einbruchssichere

Stahlkammer - Anlage

aufmerksam. Wir vermieten in derselben

Stahlschrankfächer (Safes)

unter eigenem Verschluss des Mieters zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Gold- und Silbersachen und Wertstücken aller Art.

Der jährliche Mietspreis beträgt je nach der Grösse des Faches **8—20 Mk.**; für eine kürzere Zeitdauer stellt sich derselbe entsprechend billiger.

Ausserdem haben wir in unserer Stahlkammer noch

kleine Stahlschrankfächer (Sparkassen-Safes)

aufgestellt, die wir zur Aufbewahrung von **Spar-kassenbüchern, Dokumenten und Wertpapieren** in geringerem Umfange ebenfalls unter eigenem Verschluss des Mieters zum jährlichen Mietspreise von

Mk. 4.—

dem geehrten Publikum zur Verfügung stellen.

Ferner übernehmen wir zur Aufbewahrung in unserer Stahlkammer für längere odere kürzere Zeit **verschlossene Depots, Kisten, Koffer etc.**

Die Besichtigung ist jederzeit gern gestattet.

Filiale der **Magdeburger Privat-Bank**
Halle S., Poststr. 12.

Telegramm-Adresse: Privatbank Hallesaaale, Telephone: Nr. 1382, 1383 u. 1692.

Wratzke & Steiger

Juwelen. ♦ Halle a. S.

PHÖNIX BRIKETT

Verkauf-Station in all. Größen. Gut-Beachtl. in den Geschäften Georg Hild, Gr. Steinstraße 27/28.

Dr. Thompson's Seifenpulver

SCHUTZMARKE OF THOMPSON'S SCHUTZMARKE SEIFENPULVER

Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen

das beste Waschmittel.

1/2 & Paket 15 Pfg.

„Börsen-Wacht“

Unparteiliches Börsenblatt für die Interessen der Kapitalisten. 10208

Erscheint zweimal wöchentlich und bringt hochinteressante Leitartikel sowie umfangreichen Briefkasten mit sachgemässen, fachmännischen Auskünften über sämtliche Börsenwerte des In- und Auslandes.

Abonnenten erhalten täglich gratis gesondert

„Börsen-Bericht“

Derselbe behandelt die neuesten Tagesereignisse und bringt im Briefkasten eingehende, streng objective Informationen.

Man verlange Probenummern gratis und franco bei der Expedition der Börsen-Wacht, Berlin SW. 15, Zimmerstr. 23.

Bandwurm mit Kopf

auch Maden und Spulwürmer werden selbst in hartnäckigen Fällen schmerzlos entfernt durch **„Solitaenia“**, garant. unschädliches angenehm schmeckendes Pulver, das bei allen Wurmkrankheiten eine gründliche Darmreinigung bewirkt. Keine Fäulnis! Kein Brechreiz. Nur „Solitaenia“ echt mit Anweis. 2 Mk. b. Eins. v. 2.25 Mk. Probestand: Detann Granatextr. 10, Embelia 5, Kakao, arom. Zucker 15, Ricin.-Öl 29. Depots: Hirsch- und Löwen-Apotheke.

„Edelweiss“

E. Heintze, Karlsruh. 13. Fernspr. 1257.
Dampfpfandgeschäft im Maschinenplätterei / Großbetriebe.
Bambinipannerei / Großbetriebe.
Kamillenkaffee. 20. 15. — p. Urt.

Spezialität:
Feine Geremätsche, Oberhemden, Kragen, Manschetten, Servietten „Auf Neu.“
— Elektrische Bleiche.